Freundschaftsbänke - eine stille Revolution!

In Simbabwe gibt es zu wenige Psychiater.

Deshalb kümmern sich Großmütter auf der Bank der Freundschaft um psychisch kranke Menschen, geschult von dem Psychiater Dr. Dixon Chibanda, der sie mit einem Fragebogen ausstattet und auch Supervisionsgespräche durchführt.

Die Laien-Therapeutin empfängt im Freien auf einer Holzbank unter einem Baum und hört aufmerksam zu, wenn die Patientinnen über ihre Gefühle, Depressionen und andere psychische Beschwerden sprechen.

Die Großmütter helfen ihren Patienten, ihre Probleme zu erkennen und Wege zu finden, selbst mit ihren Sorgen umzugehen. Denn zu viele Ratschläge sind nicht hilfreich.

Eine Studie belegt die beachtliche Erfolgsrate dieser Gespräche im Vergleich mit Medikamenten.

Weitere Hinweise auf der WGT-DVD und im Heft „Ideen für Gottesdienst und Vorbereitung 2020“ Seite 10 (4. Vorschlag: Anspiel zum Schuldbekenntnis)

Marliese Walz, Oktober 2019